

Anfragen

richten Sie bitte an die
Evangelische Akademie Bad Boll
Studienleiter Wolfgang Wagner
Sekretariat: Romona Böld
Telefon +49 7164 79-347
Telefax +49 7164 79-5347
romona.boeld@ev-akademie-
boll.de

Tagungsnummer

64 02 12

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
09. Januar 2012. Sie erhalten
eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 30,00 €

Preise für Vollpension

Zweibettzimmer,
Dusche/WC 71,60 €
EZ Dusche/WC 83,50 €

Verpflegung

ohne Frühstück,
ohne Unterkunft 31,70 €
In allen Preisen ist die gesetz-
liche Mehrwertsteuer enthalten.
Ermäßigung auf Anfrage mög-
lich.

Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir leider
nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Anreise

mit dem Pkw
über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppin-
gen, nach ca. 5 km rechts Ab-
zweigung Bad Boll, nach ca.
300 m zweite Einfahrt rechts
zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude),
Bussteig K, Linie 20 nach Bad
Boll, Haltestelle Ev. Akade-
mie/Reha-Klinik, Dauer ca.
20 Minuten, Abfahrzeiten um
13:20, 13:40 und 14:00 Uhr.

Als Haus der Evangelischen Lan-
deskirche in Württemberg lädt
die Akademie ein zum Gespräch
über Fragen des Gemeinwohls
und des beruflichen Lebens. Sie
ermutigt zu Klärungen im Geiste
christlicher Humanität und To-
leranz. In ihrem Wirtschaften
richtet sich die Akademie nach
Kriterien der Nachhaltigkeit.
Sie ist nach dem europäischen
EMASplus-Standard zertifiziert.

Tagungsleitung

Wolfgang Wagner,
Pfarrer und Studienleiter,
Evangelische Akademie Bad Boll

Heinrich Georg Rothe,
Pfarrer und Islambeauftragter,
Stuttgart

**Referentinnen, Referenten
und Mitwirkende**

Erdinc Altuntas und Ali Ipek,
Vorstand Türkisch Islamische
Union der Anstalt für
Religion e. V. Württemberg
(DITIB), Stuttgart

Mufti Dr. Nežad Grabus,
Faculty of Islamic Sciences,
Sarajewo Islamische Gemein-
schaft in Slowenien, Ljubljana

Landesbischof
Dr. h. c. Frank Otfried July,
Evangelische Landeskirche
Württemberg, Stuttgart

Yavuz Kazanc,
Vorsitzender Landesverband der
islamischen Kulturzentren
Baden-Württembergs (MKZ)

Prof. Dr. Matthias Rohe,
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,
Internationales Privatrecht und
Rechtsvergleichung,
Direktor des Erlanger Zentrums
für Islam und Recht in Europa
an der Universität Erlangen-
Nürnberg

Prof. Dr. Stefan Schreiner,
Lehrstuhl für Religionswissen-
schaft und Judaistik,
Universität Tübingen

Muhittin Soylu,
Vorstandsmitglied der
Islamischen Glaubensgemein-
schaft Baden-Württemberg,
Heilbronn

www.ev-akademie-boll.de

Gefördert
durch die
bpb
Bundeszentrale für
politische Bildung

Islam und Rechtsordnung

Gesellschaftliches Leben
mitgestalten – aber wie?

20. bis 21. Januar 2012
Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische
Akademie



Bad Boll

Islam und Rechtsordnung Gesellschaftliches Leben mitgestalten – aber wie?

Manche fragen, ob und wie der Islam zu Deutschland gehört.

Die evangelische Kirche findet, dass Muslime und ihre Verbände gesellschaftliches Leben in Deutschland gleichberechtigt mitgestalten sollten. Doch: Was verlangt die Rechtsordnung von ihnen und dem Islam? Nur Rechts-treue? Oder Bejahung der deutschen Werteordnung? Wie ist diese zu bestimmen?

Derzeit macht die deutsche Politik Muslimen Hoffnung auf mehr Beteiligung: Islamisch-theologische Zentren werden geschaffen, bekenntnisgebundener islamischer Religionsunterricht zunächst projektweise eingeführt, Wege für islamische Seelsorge werden gesucht, ebenso Beteiligung von Muslimen in den Feldern sozialer Arbeit. Da der bosnische Islam seit Jahrhunderten in Europa heimisch ist, haben wir einen hochrangigen Rechtsgelehrten (Mufti von Slowenien) gebeten, seine Beziehung zum europäischen Recht zu erläutern.

In der Tagung wird danach gefragt, wie Muslime und der Islam als Religionsgemeinschaft in Deutschland zu ihrem Recht auf faire Teilhabe und gesellschaftliche Mitwirkung kommen können. Die Politik sucht Wege dahin, die Kirchen haben dies lange gefordert. Doch ist dafür nicht auch Veränderung von den Kirchen selbst gefordert? Sind sie dazu bereit?

Die Tagung wendet sich an kirchliche und muslimische Multiplikatoren, aber auch an die kritische Öffentlichkeit.

Herzliche Einladung in die
Evangelische Akademie Bad Boll!

Pfarrer Heinrich Georg Rothe
Pfarrer Wolfgang Wagner

Freitag 20. Januar 2012

- 14:30** **Anreise**
- 15:00** **Kaffee, Tee, Gebäck und Obst**
- 15:30** **Begrüßung und Einführung**
Wolfgang Wagner
- 16:00** **Was verlangt das deutsche Recht von Muslimen?**
Prof. Dr. Matthias Rohe
anschließend Diskussion
- 17:15** **Verändert die Integration des Islam
das europäische Recht?**
Mufti Dr. Nedzad Grabus
Aussprache
- 18:30** **Abendessen**
- 19:30** **„Wenn der Islam zu Deutschland gehört...“**
Folgerungen für Kirchen,
islamische Verbände und Gesellschaft
- Podium mit:**
Erdinc Altuntas
Mufti Dr. Nedzad Grabus
Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July
Yavuz Kazanc,
Prof. Dr. Matthias Rohe
Muhittin Soyulu
- 21:30** **Tagesausklang mit Gesprächen im Café Heuss**

Samstag 21. Januar 2012

- 8:00** **Morgenandacht**
- 8:20** **Frühstück**
- 9:00** **Das christlich-jüdische Erbe des Abendlands
ein politisches Konstrukt?**
Prof. Dr. Stefan Schreiner
anschließend Diskussion
- 10:30** **Kaffeepause**
- 11:00** **Interkulturelle Orientierung – was bedeutet das
für die evangelische Kirche und die
islamischen Verbände?**
Gespräch mit Ali Ipek, Yavuz Kazanc, Muhittin Soyulu
- 12:30** **Mittagessen**
- 14:00** **Arbeit in Gruppen und Plenardiskussion**
- 15:30** **Auswertung**
- 16:00** **Ende der Tagung bei Kaffee und Kuchen**